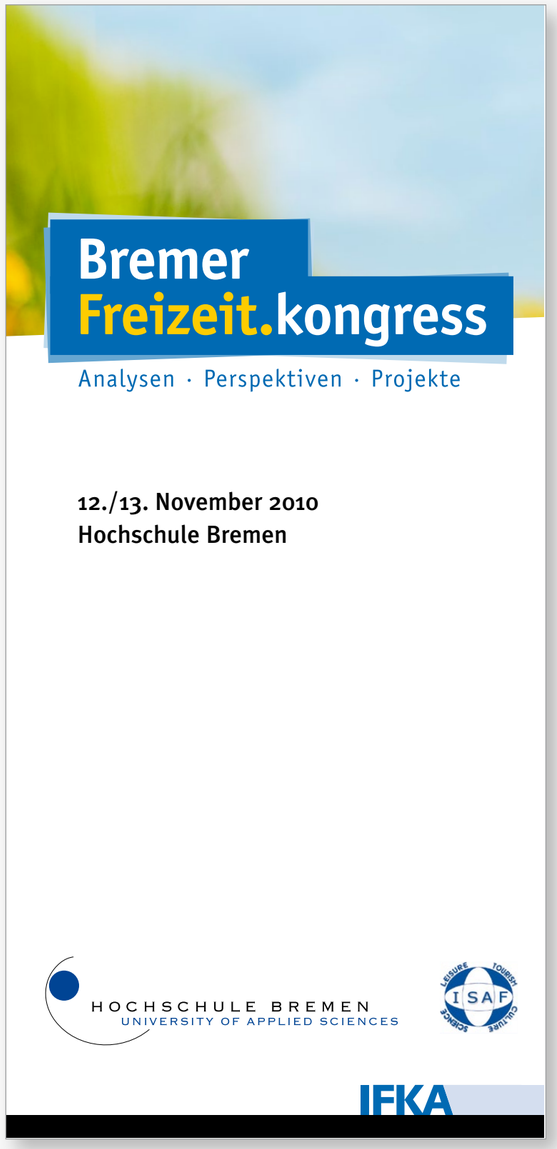


Bremer Freizeitkongress

Für den ersten Bremer Freizeitkongress habe ich das **Signet** und eine **Einladung** entworfen. Zu diesem **Faltblatt** mit separater Anmeldekarte kam später ein **Bucheinband** für die Dokumentation. Zur Veranstaltung wurden außerdem Vorlagen für die Powerpoint-**Präsentation** und **Plakate** gebraucht. | Juni 2010 bis Juni 2011 | IFKA Institut und ISAF an der Hochschule Bremen

Jan Rüter Grafik-Designer | visuelle Kommunikation
yian.de/portfolio · 05707 – 95600 · jan.rueter@yian.de

Programm Bremer Freizeitkongress

Analysen · Perspektiven · Projekte

Freitag, 12. November

ab 9:00 **Anmeldung der Kongressteilnehmer**

10:00 **Begrüßung**

Prof. Dr. Karin Luckey
Rektorin der Hochschule Bremen

Prof. Dr. Renate Freericks
Dekanin der Fakultät Gesellschaftswissenschaften

Prof. Dr. Norbert Meder
Vorsitzender der Kommission Pädagogische Freizeitforschung der DGfE

10:30 **Programm I: Identitätsentwicklung und soziale Integration in Freizeiträumen**

Prof. Dr. Renate Freericks, Hochschule Bremen
Außerschulische Lernorte:
Typologie und Entwicklungsstand

Prof. Dr. Felix Herle, Hochschule Bremen
Die Entgrenzung von touristischen Regionen und Quellregionen bzw. Alltag und Gegenalltag

11:45 Kaffeepause

12:00 **Forum I**

Prof. Dr. André Schulz, FH Westküste
Vom Ort zum Erlebnis: Werden aus Freizeiträumen „Nicht-Orte“?

Dipl.Soz.Päd. Heike Becker, FH Düsseldorf
Kulturpassage® „Männer ante Portas“

Prof. Dr. Udo Wilken, FH Hildesheim
Mit und ohne Handicap – Freizeit für ALLE

13:00 Mittagspause

BALTIC COLLEGE

BTZ
BREMER TOURISTIK-ZENTRALE
Gesellschaft für Marketing und Service mbH

STIFTUNG FÜR ZU
EINE INITIATIV

Zum Thema

Der Bremer Freizeitkongress ist ein wissenschaftliches Forum für Analysen, Perspektiven und Projekte. Im Mittelpunkt steht eine zukunftsfähige Entwicklung der Freizeit. Für die Bewältigung neuer Herausforderungen und aktueller Problemlagen in den Bereichen Freizeitbildung, Freizeitmanagement und Freizeitplanung gilt es, aktuelle Analysen und Erkenntnisse auszutauschen, alte Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und neue Lösungen für die Freizeitpraxis zu erarbeiten.

Die Herausforderungen an eine zukunftsfähige Freizeitgestaltung sind nur ungenau mit den gängigen Schlagworten zu beschreiben: internationale Finanzkrise und Erhalt der Freizeitinfrastruktur, Globalisierung von Freizeitkulturen, neue Erlebnis- und Sinnsuche in der Freizeit, Veränderung des Publikums durch den demographischen Wandel, aber auch wachsende Potenziale in der Gesellschaft für ein freiwilliges Engagement. Der erste Bremer Freizeitkongress befasst sich im Sinne einer kritischen Freizeitwissenschaft daher mit folgenden Fragen:

- Wie ist eine Identitätsentwicklung und soziale Integration in Freizeiträumen möglich?
- Welche Freizeitmuster zeichnen sich in Zeiten des Umbruchs ab und wie reagiert die Freizeitwissenschaft?
- Wie sehen Produkte, Unternehmensstrukturen und Kommunikationswege für ein innovatives Freizeitmanagement aus?
- Welche Freizeitpotenziale für Lebensqualität und Destinationsentwicklung sollten zukünftig aufgegriffen werden?

Veranstalter

Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft (ISAF) an der Hochschule Bremen

Institut für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit (IFKA) e.V.
Prof. Dr. Renate Freericks, Prof. Dr. Rainer Hartmann, Prof. Dr. Bernd Stecker

In Kooperation mit:

Kommission „Pädagogische Freizeitforschung“ der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Stiftung für Zukunftsfragen, Hamburg

Baltic College Schwerin

Bremer Freizeit.kongress

Bremer Freizeitkongress

Für den ersten Bremer Freizeitkongress habe ich das **Signet** und eine **Einladung** entworfen. Zu diesem **Faltblatt** mit separater Anmeldekarte kam später ein **Bucheinband** für die Dokumentation. Zur Veranstaltung wurden außerdem Vorlagen für die Powerpoint-**Präsentation** und **Plakate** gebraucht. | Juni 2010 bis Juni 2011 | IFKA Institut und ISAF an der Hochschule Bremen

Jan Rüter Grafik-Designer | visuelle Kommunikation
yian.de/portfolio · 05707 – 95600 · jan.rueter@yian.de

Programm Bremer Freizeitkongress

Analysen · Perspektiven · Projekte

Freitag, 12. November

ab 9:00 **Anmeldung der Kongressteilnehmer**

10:00 **Begrüßung**

Prof. Dr. Karin Luckey
Rektorin der Hochschule Bremen

Prof. Dr. Renate Freericks
Dekanin der Fakultät Gesellschaftswissenschaften

Prof. Dr. Norbert Meder
Vorsitzender der Kommission Pädagogische Freizeitforschung der DGfE

10:30 **Programm I: Identitätsentwicklung und soziale Integration in Freizeiträumen**

Prof. Dr. Renate Freericks, Hochschule Bremen
Außerschulische Lernorte:
Typologie und Entwicklungsstand

Prof. Dr. Felix Herle, Hochschule Bremen
Die Entgrenzung von touristischen Regionen und Quellregionen bzw. Alltag und Gegenalltag

11:45 Kaffeepause

12:00 **Forum I**

Prof. Dr. André Schulz, FH Westküste
Vom Ort zum Erlebnis: Werden aus Freizeiträumen „Nicht-Orte“?

Dipl.Soz.Päd. Heike Becker, FH Düsseldorf
Kulturpassage® „Männer ante Portas“

Prof. Dr. Udo Wilken, FH Hildesheim
Mit und ohne Handicap – Freizeit für ALLE

13:00 Mittagspause

14:00 **Programm II: Freizeitmuster und Freizeitwissenschaft im Umbruch**

Prof. Dr. Reinhold Popp, FH Salzburg
Wege und Irrwege der Zukunftsforschung

Dr. Ulrich Reinhardt, Stiftung für Zukunftsfragen, Hamburg
Freizeit in Deutschland:
Verhalten. Veränderungen. Herausforderungen

15:15 Kaffeepause

15:30 **Forum II**

Prof. Dr. Thomas Rieger, BITS - Business and Information Technology School, Iserlohn
Individueller Sportkonsum – Potenziale und Perspektiven der Individualisierung im Freizeitsport

Dr. Inna Piskunova, Saratower staatl. sozialwirtschaftliche Universität, Russland
Freizeitsoziologie und Perspektive der Seriösen Freizeit im Kontext der internationalen und interdisziplinären Forschungen

Dipl.Freizeitwiss. Björn Gernig, Florian Carius, Hochschule Bremen
Freizeitwissenschaft – Stand und Perspektiven aus globaler Sicht

16:30 **Kongressbilanz**

17:00 Ende des ersten Kongresstages

19:00 **Abendevent**

Bremenhalle im City-Airport Bremen

» Ende gegen 22:30

Samstag, 13. November

9:00 **Begrüßung zum zweiten Kongresstag**

9:15 **Programm III: Innovatives Freizeitmanagement im globalen Wandel**

Prof. Dr. Antje Wolf, Euro Business College, Hamburg
Eventmarketing unter sozialpsychologischer Betrachtung

Prof. Dr. Rainer Hartmann, Hochschule Bremen
Freizeitmarketing als Baustein der Stadtentwicklung – Fallstudien zur Attraktivierung von Kleinstädten für die Zielgruppe Jugendliche und junge Erwachsene

10:30 **Forum III**

Prof. Dr. Torsten Fischer, Universität Lüneburg
Gesundheitstouristische Raumordnungen und Freizeitkarrieren

Prof. Dr. Heike Bähre, Baltic College, Campus Potsdam
Die Stadt- und Tourist-Information im Zeitalter digitaler Medien – Schlussfolgerungen aus einer Besucherbefragung in Berlin Info Stores 2010

Dr. Michael Pries, Autostadt Wolfsburg
Technik erlebbar machen – Bildungsmanagement in der Autostadt

11:30 Kaffeepause

11:45 **Programm IV: Freizeitpotenziale für Lebensqualität und Destinationsentwicklung**

Dr. Kristiane Klemm, Freie Universität Berlin - Willy Scharnow-Institut für Tourismus
Vom Erholungspark zu den Gärten der Welt (Berlin Marzahn) – Von der Wohnumfeldverbesserung zur touristischen Attraktion

Dipl.Freizeitwiss. Sonja Spoede, Hochschule Bremen
Partizipative Ansätze in der Ausstellungsentwicklung – Erfahrungen mit dem Projekt Hafenspeicher in Bemen-Nord

Dr.-Ing. Jürgen Brunsing, Schrift-Verkehr, Dortmund
Einbindung von E-Bikes und Mietfahrrädern in die freizeittouristische Infrastruktur

13:00 **Kongressbilanz und Schlusswort**

13:30 Ende

BALTIC COLLEGE · BTZ BREMER TOURISTIK-ZENTRALE Gesellschaft für Marketing und Service mbH · STIFTUNG FÜR ZUKUNFTSFRAGEN EINE INITIATIVE VON BRITISH AMERICAN TOBACCO · Bremer Freizeit.kongress · HOCHSCHULE BREMEN UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES · ISAF · IFKA

Bremer Freizeitkongress

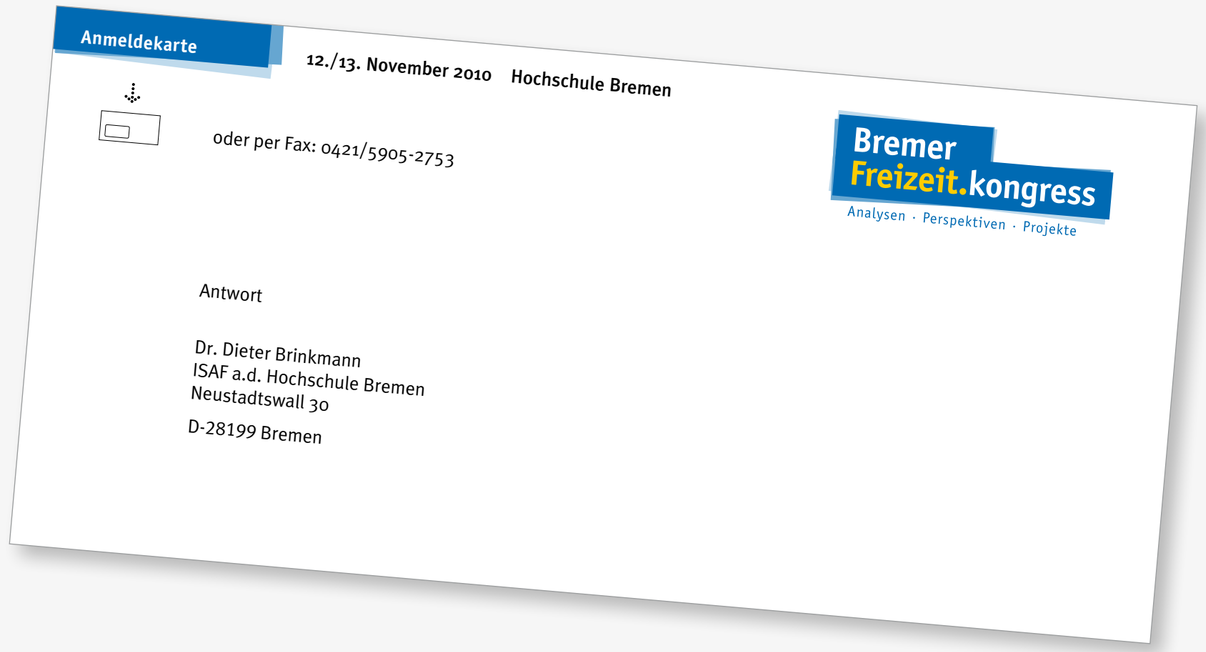
Für den ersten Bremer Freizeitkongress habe ich das **Signet** und eine **Einladung** entworfen. Zu diesem **Faltblatt** mit separater Anmeldekarte kam später ein **Bucheinband** für die Dokumentation. Zur Veranstaltung wurden außerdem Vorlagen für die Powerpoint-**Präsentation** und **Plakate** gebraucht. | Juni 2010 bis Juni 2011 | IFKA Institut und ISAF an der Hochschule Bremen

Jan Rüter Grafik-Designer | visuelle Kommunikation
yian.de/portfolio · 05707 – 95600 · jan.rueter@yian.de

Bremer Freizeitkongress

Für den ersten Bremer Freizeitkongress habe ich das **Signet** und eine **Einladung** entworfen. Zu diesem **Faltblatt** mit separater Anmeldekarte kam später ein **Bucheinband** für die Dokumentation. Zur Veranstaltung wurden außerdem Vorlagen für die Powerpoint-**Präsentation** und **Plakate** gebraucht. | Juni 2010 bis Juni 2011 | IFKA Institut und ISAF an der Hochschule Bremen

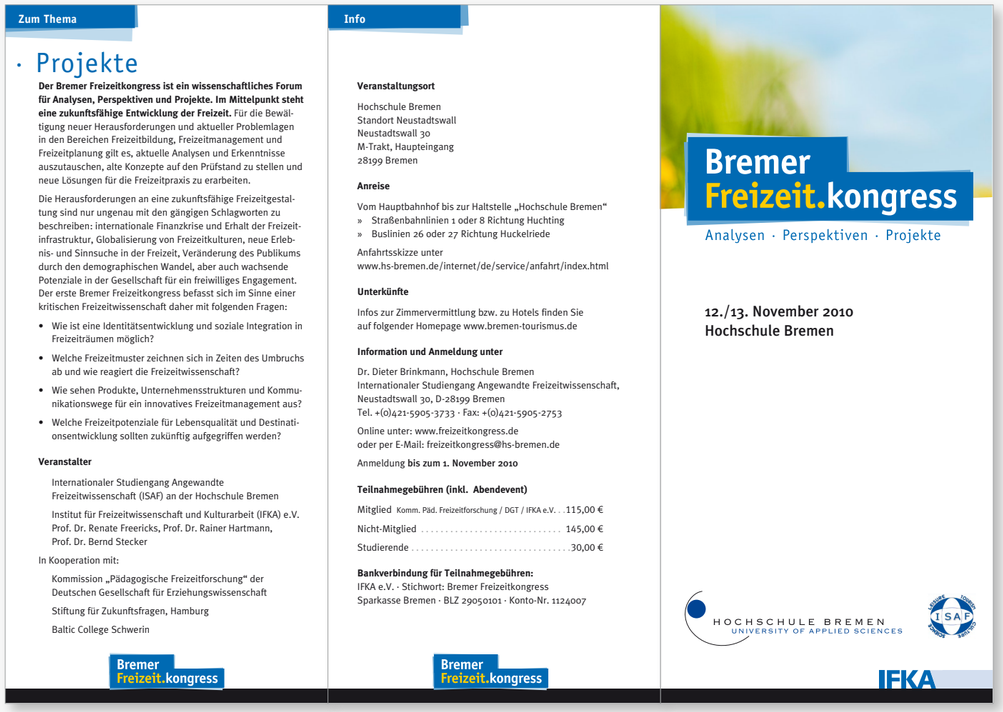
Jan Rüter Grafik-Designer | visuelle Kommunikation
yian.de/portfolio · 05707 – 95600 · jan.rueter@yian.de



Bremer Freizeitkongress

Für den ersten Bremer Freizeitkongress habe ich das **Signet** und eine **Einladung** entworfen. Zu diesem **Faltblatt** mit separater Anmeldekarte kam später ein **Bucheinband** für die Dokumentation. Zur Veranstaltung wurden außerdem Vorlagen für die Powerpoint-**Präsentation** und **Plakate** gebraucht. | Juni 2010 bis Juni 2011 | IFKA Institut und ISAF an der Hochschule Bremen

Jan Rüter Grafik-Designer | visuelle Kommunikation
yian.de/portfolio · 05707 – 95600 · jan.rueter@yian.de



Zum Thema

· Projekte

Der Bremer Freizeitkongress ist ein wissenschaftliches Forum für Analysen, Perspektiven und Projekte. Im Mittelpunkt steht eine zukunftsfähige Entwicklung der Freizeit. Für die Bewältigung neuer Herausforderungen und aktueller Problemlagen in den Bereichen Freizeitbildung, Freizeitmanagement und Freizeitplanung gilt es, aktuelle Analysen und Erkenntnisse auszutauschen, alte Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und neue Lösungen für die Freizeitpraxis zu erarbeiten.

Die Herausforderungen an eine zukunftsfähige Freizeitgestaltung sind nur ungenau mit den gängigen Schlagworten zu beschreiben: internationale Finanzkrise und Erhalt der Freizeitinfrastruktur, Globalisierung von Freizeitkulturen, neue Erlebnis- und Sinnsuche in der Freizeit, Veränderung des Publikums durch den demographischen Wandel, aber auch wachsende Potenziale in der Gesellschaft für ein freiwilliges Engagement. Der erste Bremer Freizeitkongress befasst sich im Sinne einer kritischen Freizeitwissenschaft daher mit folgenden Fragen:

- Wie ist eine Identitätsentwicklung und soziale Integration in Freizeiträumen möglich?
- Welche Freizeitmuster zeichnen sich in Zeiten des Umbruchs ab und wie reagiert die Freizeitwissenschaft?
- Wie sehen Produkte, Unternehmensstrukturen und Kommunikationswege für ein innovatives Freizeitmanagement aus?
- Welche Freizeitpotenziale für Lebensqualität und Destinationsentwicklung sollten zukünftig aufgegriffen werden?

Veranstalter

Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft (ISAF) an der Hochschule Bremen

Institut für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit (IFKA) e.V.
Prof. Dr. Renate Freericks, Prof. Dr. Rainer Hartmann, Prof. Dr. Bernd Stecker

In Kooperation mit:

Kommission „Pädagogische Freizeitforschung" der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Stiftung für Zukunftsfragen, Hamburg

Baltic College Schwerin

Bremer Freizeit.kongress

Info

Veranstaltungsort

Hochschule Bremen
Standort Neustadtswall
Neustadtswall 30
M-Trakt, Haupteingang
28199 Bremen

Anreise

Vom Hauptbahnhof bis zur Haltstelle „Hochschule Bremen"
» Straßenbahnlinien 1 oder 8 Richtung Huchting
» Buslinien 26 oder 27 Richtung Huckelriede

Anfahrtsskizze unter
www.hs-bremen.de/internet/de/service/anfahrt/index.html

Unterkünfte

Infos zur Zimmervermittlung bzw. zu Hotels finden Sie auf folgender Homepage www.bremen-tourismus.de

Information und Anmeldung unter

Dr. Dieter Brinkmann, Hochschule Bremen
Internationaler Studiengang Angewandte Freizeitwissenschaft,
Neustadtswall 30, D-28199 Bremen
Tel. +(0)421-5905-3733 · Fax: +(0)421-5905-2753

Online unter: www.freizeitkongress.de
oder per E-Mail: freizeitkongress@hs-bremen.de

Anmeldung **bis zum 1. November 2010**

Teilnahmegebühren (inkl. Abendevent)

Mitglied Komm. Päd. Freizeitforschung / DGT / IFKA e.V. . . 115,00 €
Nicht-Mitglied . . . . . 145,00 €
Studierende . . . . . 30,00 €

Bankverbindung für Teilnahmegebühren:
IFKA e.V. · Stichwort: Bremer Freizeitkongress
Sparkasse Bremen · BLZ 29050101 · Konto-Nr. 1124007

Bremer Freizeit.kongress

Bremer Freizeit.kongress

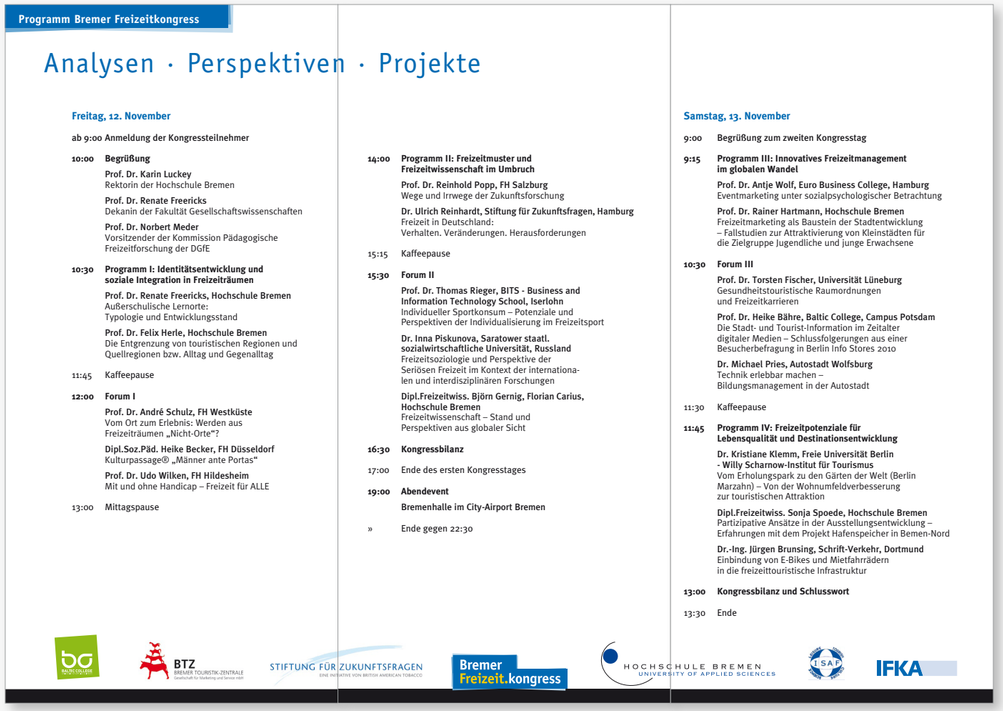
Analysen · Perspektiven · Projekte

12./13. November 2010
Hochschule Bremen

HOCHSCHULE BREMEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

ISAP

IFKA



Programm Bremer Freizeitkongress

Analysen · Perspektiven · Projekte

Freitag, 12. November

ab 9:00 Anmeldung der Kongressteilnehmer

10:00 Begrüßung

Prof. Dr. Karin Luckey
Rektorin der Hochschule Bremen

Prof. Dr. Renate Freericks
Dekanin der Fakultät Gesellschaftswissenschaften

Prof. Dr. Norbert Meder
Vorsitzender der Kommission Pädagogische Freizeitforschung der DGfE

10:30 Programm I: Identitätsentwicklung und soziale Integration in Freizeiträumen

Prof. Dr. Renate Freericks, Hochschule Bremen
Außerschulische Lernorte:
Typologie und Entwicklungsstand

Prof. Dr. Felix Herle, Hochschule Bremen
Die Entgrenzung von touristischen Regionen und Quellregionen bzw. Alltag und Gegenalltag

11:45 Kaffeepause

12:00 Forum I

Prof. Dr. André Schulz, FH Westküste
Vom Ort zum Erlebnis: Werden aus Freizeiträumen „Nicht-Orte"?

Dipl.Soz.Päd. Heike Becker, FH Düsseldorf
Kulturpassage® „Männer ante Portas"

Prof. Dr. Udo Wilken, FH Hildesheim
Mit und ohne Handicap – Freizeit für ALLE

13:00 Mittagspause

14:00 Programm II: Freizeitmuster und Freizeitwissenschaft im Umbruch

Prof. Dr. Reinhold Popp, FH Salzburg
Wege und Irrwege der Zukunftsforschung

Dr. Ulrich Reinhardt, Stiftung für Zukunftsfragen, Hamburg
Freizeit in Deutschland:
Verhalten. Veränderungen. Herausforderungen

15:15 Kaffeepause

15:30 Forum II

Prof. Dr. Thomas Rieger, BITS - Business and Information Technology School, Iserlohn
Individueller Sportkonsum – Potenziale und Perspektiven der Individualisierung im Freizeitsport

Dr. Inna Piskunova, Saratower staatl. sozialwirtschaftliche Universität, Russland
Freizeitsoziologie und Perspektive der Seriösen Freizeit im Kontext der internationalen und interdisziplinären Forschungen

Dipl.Freizeitwiss. Björn Gernig, Florian Carius, Hochschule Bremen
Freizeitwissenschaft – Stand und Perspektiven aus globaler Sicht

16:30 Kongressbilanz

17:00 Ende des ersten Kongresstages

19:00 Abendevent

Bremenhalle im City-Airport Bremen

» Ende gegen 22:30

Samstag, 13. November

9:00 **Begrüßung zum zweiten Kongresstag**

9:15 Programm III: Innovatives Freizeitmanagement im globalen Wandel

Prof. Dr. Antje Wolf, Euro Business College, Hamburg
Eventmarketing unter sozialpsychologischer Betrachtung

Prof. Dr. Rainer Hartmann, Hochschule Bremen
Freizeitmarketing als Baustein der Stadtentwicklung – Fallstudien zur Attraktivierung von Kleinstädten für die Zielgruppe Jugendliche und junge Erwachsene

10:30 Forum III

Prof. Dr. Torsten Fischer, Universität Lüneburg
Gesundheitstouristische Raumordnungen und Freizeitkarrieren

Prof. Dr. Heike Bähre, Baltic College, Campus Potsdam
Die Stadt- und Tourist-Information im Zeitalter digitaler Medien – Schlussfolgerungen aus einer Besucherbefragung in Berlin Info Stores 2010

Dr. Michael Pries, Autostadt Wolfsburg
Technik erlebbar machen – Bildungsmanagement in der Autostadt

11:30 Kaffeepause

11:45 Programm IV: Freizeitpotenziale für Lebensqualität und Destinationsentwicklung

Dr. Kristiane Klemm, Freie Universität Berlin - Willy Scharnow-Institut für Tourismus
Vom Erholungspark zu den Gärten der Welt (Berlin Marzahn) – Von der Wohnumfeldverbesserung zur touristischen Attraktion

Dipl.Freizeitwiss. Sonja Spoede, Hochschule Bremen
Partizipative Ansätze in der Ausstellungsentwicklung – Erfahrungen mit dem Projekt Hafenspeicher in Bemen-Nord

Dr.-Ing. Jürgen Brunsing, Schrift-Verkehr, Dortmund
Einbindung von E-Bikes und Mietfahrrädern in die freizeittouristische Infrastruktur

13:00 Kongressbilanz und Schlusswort

13:30 Ende

BTZ BREMER TOURISTIK-ZENTRALE

STIFTUNG FÜR ZUKUNFTSFRAGEN

Bremer Freizeit.kongress

HOCHSCHULE BREMEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

ISAP

IFKA

Bremer Freizeitkongress

Für den ersten Bremer Freizeitkongress habe ich das **Signet** und eine **Einladung** entworfen. Zu diesem **Faltblatt** mit separater Anmeldekarte kam später ein **Bucheinband** für die Dokumentation. Zur Veranstaltung wurden außerdem Vorlagen für die Powerpoint-**Präsentation** und **Plakate** gebraucht. | Juni 2010 bis Juni 2011 | IFKA Institut und ISAF an der Hochschule Bremen

Jan Rüter Grafik-Designer | visuelle Kommunikation
yian.de/portfolio · 05707 – 95600 · jan.rueter@yian.de